Von der Schule ins Berufsleben

Jahresschlussfest der Stiftung Lernwerkstatt Bickwil

Die Schüler haben drei oder vier Jahre in der Lernwerkstatt Bickwil in Obfelden verbracht, und sie können nun eine Lehre beginnen: Projektarbeiten setzten einen erfolgreichen Schlusspunkt.

Jahresschlussfest mit Projektarbeiten, von links: Stiftungsratspräsident Stephan K. Nyffenegger, Schulleiterin Regula Hofmann und die scheidenden Schüler Joris, Jérôme, Jonas, Yanis und Felix, der das Flugzeugmodell (im Vordergrund) gebaut hat. (Bild Werner Schneiter)

Jahresschlussfest im grossen Rahmen – das war vor Covid. Aber immerhin trafen sich Lehrkräfte, Abschlussschüler, Eltern sowie Stiftungsrat in einer Garage und hernach zum etwas improvisierten Essen. «Ein sehr spezieller Rahmen», sagte Schulleiterin Regula Hofmann. Lehrkräfte verabschiedeten ihre Schützlinge, die in dieser Tagessonderschule mit Erfolg auf das kommende Berufsleben vorbereitet wurden: Jonas beginnt eine Lehre als Unterhaltspraktiker; Felix, der Kreative, ein Schreinereipraktikum; Joris, der Hilfsbereite, Tüftler und Schnelldenker, eine Lehre als Formenbauer; Jérôme, der Humorvolle und logische Denker, eine Lehre als Logistiker. Yanis, der mit vollem Einsatz punktet, startet ein 10. Schuljahr.

Regula Hofmann: 10-Jahre-Jubiläum

Stiftungsratspräsident Stephan K. Nyffenegger würdigte das Wirken von Schulleiterin Reglula Hofmann, die ihr 10-Jahre-Jubiläum feiern kann. Im Spannungsfeld von Schule, Eltern, Volksschulamt und anderen Instanzen hat sie natürlich Höhen und Tiefen erlebt. Aber sie hat, dank ihres vielfältigen Beziehungsnetzes und grossem Wissen, hohe administrative Anforderungen – Gesetze, Verordnungen und Lehrpläne – gemeistert. «Und mit dem Team immer alles unter einen Hut gebracht», fügte der Stiftungsratspräsident bei. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass Regula Hofmann der Lernwerkstatt noch lange als Schulleiterin erhalten bleibt.

Die Zahl der Schüler kann in der Lernwerkstatt von 15 auf 18 erhöht werden. Neu ist auch, dass Werkleiterin Laura Ducret ihr Pensum in dieser Funktion während sechs Monaten ausübt und die anderen sechs Monate als Lehrerin für textiles Werken. Erfreulich ist ausserdem, dass die Lernwerkstatt Bickwil im neuen Schuljahr keine Abgänge von Lehrkräften verzeichnet. *(-ter.)*